

# SPD

Stadtverband Siegen  
Die Vorsitzende

Koblenzer Str. 29  
57072 Siegen  
Tel.: 0271 / 20009  
Fax: 0271 / 22897

## Pressemitteilung

---

- ist zugleich Bildbeschreibung -

### Umfrage der SPD – Preise unter den Teilnehmern verlost

#### Ewald Althaus fährt nach Berlin

**Siegen-Geisweid.** Ewald Althaus (Bildmitte) aus Geisweid wird demnächst mit einer Besuchergruppe des Bundestagsabgeordneten Willi Brase für vier Tage nach Berlin reisen und dort u.a. den Reichstag besichtigen. Detlef Rujanski (rechts), Fraktionsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat der Siegener SPD, und der stellvertretende Vorsitzende der Ratsfraktion, Manfred Schneider (links), überreichten dem rüstigen Senior jetzt einen entsprechenden Reisegutschein und gratulierten ihm zum Gewinn des 1. Preises. Ewald Althaus hatte sich an einer schriftlichen Meinungsumfrage der Sozialdemokraten zu wichtigen kommunalpolitischen Themen beteiligt. Die Gewinner des 2. bis 5. Preises fahren nach Düsseldorf, wo sie Helga Schwarz-Schumann (SPD-MdL) im Landtag empfangen wird. Weitere 15 Gewinner erhalten je eine Flasche „Rotkäppchen“-Sekt.



Althaus berichtete den beiden SPD-Politikern u.a. über seine Jugend, die teilweise in die Zeit des Nationalsozialismus fiel. In Anspielung auf die nur geringe Beteiligung an der Bürgermeisterwahl vom vergangenen Sonntag meinte Ewald Althaus: „In der NS-Zeit konnte man nicht wählen. Manchmal habe ich den Eindruck, dass viele Men-

schen, die derart schlimme Zeiten nicht erleben mussten, ihr Wahlrecht gar nicht zu schätzen wissen.“ Detlef Rujanski stimmte dem zu und appellierte an die Siegener Bevölkerung, am 23. September 2007 zur Stichwahl zu gehen. „An diesem Tag wird immerhin ein neuer Bürgermeister für die Dauer von sieben Jahren gewählt. Das sollte man nicht unterschätzen“, unterstrich auch Manfred Schneider.

Durch ihre Meinungsumfrage, an der sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligten, wollte die Siegener SPD u.a. in Erfahrung bringen, welche Investitionsprojekte die Bevölkerung der Krönchenstadt in den nächsten Jahren für vorrangig hält. Besonders viele Umfrageteilnehmer sprachen sich für die Sanierung der Straßen und Schulen aus. Dazu erklärte Detlef Rujanski: „In diesen beiden Bereichen wollen auch wir Sozialdemokraten künftig verstärkt Schwerpunkte setzen. Es ist gut und wichtig zu wissen, dass diese Prioritätensetzungen von der Bevölkerung geteilt werden.“

Eine weitere Frage galt dem ‚Rückbau‘ der Siegüberkragung. Ergebnis: Der überwie-

- 2 -

gende Teil der Bevölkerung steht hier einer Neugestaltung positiv gegenüber. Über 80 Prozent der Befragten billigen diesem Zukunftsprojekt eine „hohe Priorität“, mindestens aber den Status „wünschenswert“ zu. „Dieses Ergebnis bestärkt mich in meiner Auffassung, dass es richtig war und ist, dieses Thema ganz oben auf die politische Tagesordnung zu setzen und es weiter mit Nachdruck zu verfolgen“, zog Detlef Rujanski eine positive Bilanz.

gez. Helga Schwarz-Schumann (MdL)  
Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Siegen

Anlage: 1 Foto